AMTS BLATT
Die Kapfenberger Stadtzeitung

MODERNE RÄUME.



MODERNE BILDUNG.

An einen Haushalt – Amtliche Mitteilung – Österreichische Post AG
RM 01A021469 K, Verlagspostamt 8605 Kapfenberg
September 2026 – Jahrgang 78 • © Mayer

Mich beeindruckt jedes Jahr aufs Neue, mit was für einem straffen Zeitplan die Modernisierungsmaßnahmen für Schulen und Kindergärten in der Sommerpause koordiniert und umgesetzt werden, damit zum Schulstart alles sauber und bezugsfertig ist.“

Matthäus Bachernegg

Fakten des Monats

4.000

Mehr als 4.000 Schüler:innen und Studierende lernen und studieren aktuell in Kapfenberg.

1,3

Millionen Gesamtkosten der Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen der Bildungseinrichtungen 2026

35.000

Kubikmeter pro Stunde – die Leistung der neuen Lüftungsanlage im Hallenbad





Heißer Sommer & klare Aufgaben

Liebe Kapfenbergerinnen und Kapfenberger,

dieser Sommer hatte es in sich. Er bot uns nicht nur wochenlang wolkenlosen Himmel und perfektes Badewetter, sondern leider auch einen Vorgeschmack darauf, was uns erwartet, wenn wir den Klimawandel noch weiter fortschreiten lassen. Hitze, Dürre, Unwetter und durch Trockenheit entstandene Waldbrände – um nur einige Beispiele zu nennen.
Für mich ist es daher ein unerlässlicher Schritt, unser Fernwärmenetz schnellstens auszubauen, um Kapfenberg so bald als möglich flächendeckend mit umweltfreundlicher, günstiger Energie zu versorgen, die hier bei uns vor Ort ressourcenschonend produziert wird.
Im Sommer haben wir auch einige unserer Schulen und Kindergärten/-krippen an das Fernwärmenetz angeschlossen. Diese Arbeiten waren Teil der Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen für unsere Bildungseinrichtungen, die jedes Jahr in der Sommerpause von der Abteilung Liegenschaften nach einem straff organisierten und beeindruckend durchexerzierten Zeitplan umgesetzt werden. So können Schüler:innen, Studierende, Pädagog:innen sowie Vereine ihre Räume zu Schul- bzw. Semesterstart baustellenfrei und in bestem Zustand wieder beziehen.
Ich wünsche allen, die in den kommenden Wochen wieder in die Schule oder an die FH zurückkehren, einen guten Start ins Schuljahr bzw. ins Wintersemester und den Tafelklasslern einen tollen Start ins Schulleben. Damit dieser auch sicher beginnt, haben wir gemeinsam mit der AUVA und dem Kuratorium für Verkehrssicherheit für alle Kapfenberger Volksschulen Pläne für einen sicheren Schulweg ausgearbeitet. Sie stehen auf der Seite www.schulwegplan.at zum Download zur Verfügung und arbeiten anschaulich die besten Laufwege von und zur Schule auf. Zudem weisen sie auf Stellen hin, an denen die Schüler:innen besonders aufmerksam sein sollten. Wir hoffen, damit Eltern von Tafelklasslern eine kleine Unterstützung beim Trainieren des sicheren Schulwegs in die Hand zu geben.

Ihr Bürgermeister



Matthäus Bachernegg

4 – 5 Sanierung in den Schulen



© Mayer

11 Aktuelle Baustellen

20 Verlängerte Eventsaison



© Mayer

Investitionen in die Zukunft: *UMFANGREICHE* SANIERUNGSMASSNAHMEN *IN KAPFENBERGS* BILDUNGSEINRICHTUNGEN



Auch in diesem Jahr nutzte die Stadtgemeinde Kapfenberg die Sommermonate, um zahlreiche Sanierungs-, Modernisierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen in den Bildungs- und Betreuungseinrichtungen umzusetzen.

Bereits im Frühjahr wurden sämtliche erforderlichen Arbeiten von der Abteilung Liegenschaften geplant und vorbereitet, damit die Maßnahmen mittels straffem und präzisem Zeitmanagement während der rund zweimonatigen Sommerferien durchgeführt werden können. So sind Schulen, Kindergärten und Bildungseinrichtungen rechtzeitig vor Schulbeginn wieder auf Vordermann.
Insgesamt investiert die Stadtgemeinde rund 1,3 Millionen Euro in die Verbesserung der Infrastruktur. Dabei stehen sowohl die Schaffung moderner Lern- und Arbeitsbedingungen als auch Nachhaltigkeit, Energieeffizienz und Sicherheit im Mittelpunkt.

Einen wesentlichen Schwerpunkt bildet die nachhaltige Wärmeversorgung öffentlicher Gebäude. Die Stadtgemeinde investiert in den Anschluss mehrerer Schulen und Kindergärten an das Fernwärmenetz. In einer ersten Ausbaustufe werden die Einrichtungen in Diemlach, Walfersam, der Hochschwabsiedlung und am Schirmitzbühel an die umweltfreundliche Wärmeversorgung angeschlossen. Dafür sind sowohl Arbeiten an den Hausanschlüssen als auch umfangreiche Anpassungen innerhalb der Gebäude erforderlich, um die Wärme künftig optimal verteilen zu können.

Die Maßnahmen im Detail

Im Kindergarten Schirmitzbühel wird eine neue Akustikdecke errichtet. Gute Akustik und eine verbesserte Sprachverständlichkeit tragen wesentlich zu einem angenehmen Lern- und Arbeitsumfeld bei und fördern die Gesund-

heit sowie das harmonische Miteinander von Kindern und Pädagoginnen. Gleichzeitig ermöglicht die Maßnahme, den umgebauten Bewegungsraum bei Bedarf auch als zusätzlichen Gruppenraum zu nutzen. Für dieses Projekt werden rund 13.000 Euro investiert.

Besonders umfangreich gestalten sich die Arbeiten in der Dr.-Karl-Renner-Schule in der Hochschwabsiedlung. Dort werden zahlreiche Sanierungsmaßnahmen im Erdgeschoss umgesetzt. Betroffen sind die Werkräume, Gruppenräume sowie verschiedene Nebenräume. Ein großer Teil der Arbeiten bleibt später für die Nutzer unsichtbar, ist jedoch für den langfristigen Erhalt der Bausubstanz von entscheidender Bedeutung. So werden die Kanäle mittels moderner Rohr-in-Rohr-Technik, sogenannten Inlinern, saniert und dauerhaft abgedichtet. Darüber hinaus werden die Bodenaufbauten und Wände der Werkräume erneuert. Auch die Ausstattung der Werkräume für die Volksschule und die Allgemeine Sonderschule wird modernisiert. Zusätzlich werden die Gruppenräume und die Küche des heilpädagogischen Kindergartens umfassend saniert. Insgesamt fließen in diese Maßnahmen mehr als 350.000 Euro.
Auch die Musikschule Kapfenberg profitiert von einer Modernisierung. Im Spielraum und dem dazugehörigen Foyer wird die gesamte Beleuchtung auf energieeffiziente, dimmbare LED-Technologie umgestellt. Gleichzeitig wird die bestehende Notbeleuchtungsanlage erweitert und auf den neuesten Stand gebracht, um höchste Sicherheitsstandards zu gewährleisten. Die Investitionssumme beträgt rund 80.000 Euro.

An der FH Joanneum werden die Kältemaschinen für die Kühlung der Serverräume, einzelner Hörsäle, des Audimax sowie der Mensaküche erneuert. Die bestehenden Anlagen haben über viele Jahre zuverlässig ihren Dienst geleistet und werden nun durch moderne, energieeffiziente Geräte ersetzt. Mit dieser Investition von rund 192.000 Euro wird ein sicherer und ausfallfreier Betrieb der Fachhochschule langfristig sichergestellt.
Ein besonderes Projekt betrifft die Sport- und Turnhalle Walfersam. Dort wird die bestehende Beleuchtung durch moderne LED-Technologie ersetzt. Die neue Anlage sorgt für eine optimale Ausleuchtung des gesamten Spielfeldes und ermöglicht künftig auch Fernseh- und Videoaufnahmen in High Definition. Ergänzt wird die Beleuchtung durch eine digitale Steuerung mit vielfältigen Programmierungs- und Einstellungsmöglichkeiten. Unterschiedliche Lichtsituationen, Dimmfunktionen und Zeitsteuerungen können damit individuell angepasst werden. Die Investition von rund 136.000 Euro schafft ideale Voraussetzungen für den Schul- und Vereinssport sowie für Veranstaltungen und Übertragungen.



Neben diesen größeren Projekten werden laufend zahlreiche weitere Verbesserungs- und Instandhaltungsmaßnahmen in den Bildungseinrichtungen der Stadt durchgeführt. Damit schafft die Stadtgemeinde Kapfenberg die Grundlage dafür, dass Schüler, Studierende und Pädagog:innen auch in Zukunft optimale Bedingungen zum Lernen, Arbeiten und Entfalten vorfinden.





© Bilder: © Stadtgemeinde Kapfenberg/Mayer

Eine brandneue LÜFTUNGSANLAGE

Im Sportzentrum wurden über die Sommermonate umfangreiche Modernisierungsarbeiten an der technischen Infrastruktur des Bads durchgeführt: die vollständige Erneuerung der Hallenbadlüftung. Die bisherige Anlage wurde durch ein modernes und energieeffizientes Lüftungssystem ersetzt, das künftig für ein noch besseres Raumklima und einen wirtschaftlicheren Betrieb sorgen wird.

Eine besondere Herausforderung stellte die Verlegung des neuen Lüftungsgeräts vom bisherigen Standort im Technikbereich des Kellers auf das Dach des Gebäudes dar. Das neue Aggregat verfügt über eine Luftleistung von rund 35.000 Kubikmetern pro Stunde und bringt ein Gewicht von etwa 11 Tonnen auf die Waage. Mittels eines Spezialkrans wurde das Gerät auf das Dach gehoben und dort auf einer eigens errichteten Unterkonstruktion montiert.

Mit dem Austausch der Lüftungsanlage waren zahlreiche weitere Arbeiten verbunden. So wurden neue Lüftungsleitungen installiert, Elektroarbeiten und Anpassungen der Regelungstechnik durchgeführt sowie Dachabdichtungen erneuert und mehrere Dachdurchführungen hergestellt. Auch im Hallenbad selbst erfolgten Modernisierungen: Unter anderem wurde die Decke im Wellness- und Rutschenturmbereich erneuert und an die neue Haustechnik angepasst.

Mit der Investition wird nicht nur die technische Ausstattung auf den neuesten Stand gebracht, sondern auch die Energieeffizienz des Gebäudes nachhaltig verbessert. Gleichzeitig sorgen die neuen Anlagen für eine optimierte Entfeuchtung und ein angenehmes Raumklima. Damit ist der zuverlässige Betrieb des Hallenbades für die kommenden Jahre sichergestellt.





© Bilder: Stadtgemeinde Kapfenberg/Berger

NEUE KASSENORDINATION FÜR PSYCHIATRIE ERÖFFNET

Am 5. Oktober eröffnet Dr. Jens Mersch, Facharzt für Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin, seine Kassenordination in der Wiener Straße 100 in Kapfenberg. Damit wird die psychiatrische Versorgung in der Region weiter gestärkt.

Jens Mersch verfügt über mehr als 25 Jahre Erfahrung in der Psychiatrie. Nach seiner Ausbildung zum Facharzt für Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin am Landesklinikum Neunkirchen führte er seit 2011 eine Kassenordination in Ternitz (Niederösterreich). Aufgewachsen in Bayern, lebt und arbeitet er seit seinem Medizinstudium in Österreich.

Bereits während des Studiums sammelte er durch Auslandsaufenthalte in Südafrika und England wertvolle Erfahrungen in der Psychiatrie. Die Begegnung mit unterschiedlichen Gesundheitssystemen und Menschen prägte seinen beruflichen Weg und bestärkte ihn in seinem Anspruch, psychiatrische Medizin mit fachlicher Kompetenz und menschlicher Zuwendung zu verbinden.

Im Mittelpunkt seiner Tätigkeit stehen eine sorgfältige Diagnostik und eine individuell abgestimmte Behandlung psychischer Erkrankungen. Dabei legt Jens Mersch besonderen Wert auf eine Beratung auf Augenhöhe, gemeinsame Therapieentscheidungen und eine langfristige, vertrauensvolle Begleitung seiner Patient:innen.

Terminvereinbarungen sind ab sofort unter +43 (0) 3862/90150 möglich.

www.psychiatrie-kapfenberg.at
praxis@psychiatrie-kapfenberg.at
Telefon: +43 (0) 3862/90150
Wiener Straße 100, 8605 Kapfenberg



© zVg

BRÜCKE IM ANFLUG:
Neuer Pioniersteg in Diemlach eingehoben

In einer Nachtfahrt machte sich die neue Brückenkonstruktion für den Pioniersteg Ende Juli von Bayern aus auf den Weg nach Kapfenberg. An ihrem Bestimmungsort angekommen wurde sie nach einem sorgfältigen Check, ob sie den Transport unbeschadet überstanden hatte, noch am selben Vormittag eingehoben.
In Kapfenberg gibt es gleich zwei sogenannte Pionierstege: einen in Walfersam und einen in Diemlach. Ihren Namen verdanken die beiden Brücken den jeweiligen Pioniereinheiten, die die Stege ursprünglich errichtet haben. Der Pioniersteg in Diemlach stellt für Fußgänger eine wichtige und schnelle Verbindung zwischen der linken und rechten Mürzzeile dar. In den vergangenen Jahren war die Holzkonstruktion allerdings immer wieder starken Belastungen – insbesondere durch Hochwasser und erhöhte Pegelstände nach Starkregen – ausgesetzt. Zudem war der Steg bereits in die Jahre gekommen; zuletzt wurde er 2015 saniert.

„Der alte Holzsteg war nicht mehr verkehrssicher und musste erneuert werden. Die Abteilung Baudirektion hat in der Neuplanung die Möglichkeit genutzt, die sich durch die nötige Erneuerung ergeben hat, und ihn gleich verbreitert, damit er für Fußgänger und Radfahrer bequem Platz bietet“, erklärt Stefan Weber, Leiter des DLZ am Tag der Einhebung.
Der Neubau in der Aluminiumkonstruktion gemeinsam mit dem Verzicht auf das markante Mitteljoch in der Mürz soll den Pioniersteg künftig besser gegen Hochwasser absichern und mit seiner Verbreiterung kann er nun bequem von Fußgängern und Radfahrern gleichzeitig genutzt werden.





© Bilder: Holzer

TIERHEIM *ERHÄLT NEUES* HUNDEHAUS

Im Juli erfolgte beim Tierheim Kapfenberg der offizielle Spatenstich für den Neubau des Hundetrakts. Rund 700.000 Euro werden in Neu- und Umbau investiert, die Fertigstellung ist für November geplant.

Das bisherige Hundehaus konnte seit mehr als zwei Jahren nicht genutzt werden, da es nicht mehr den gesetzlichen Anforderungen entsprach. Die Hunde sind seither in Freilaufgehegen mit beheizten Hütten untergebracht.

„Mit dem Neubau schaffen wir moderne und gesetzeskonforme Voraussetzungen für die Unterbringung und Versorgung von Tieren in Not“, betonte Tierschutzlandesrat Hannes Amesbauer beim Spatenstich. Das Tierheim Kapfenberg ist Vertragspartner des Landes Steiermark und betreut den gesamten Bezirk Bruck-Mürzzuschlag sowie Teile der Bezirke Leoben und Graz-Umgebung. „Wir haben hart für die Umsetzung dieses Projekts gekämpft und wir freuen uns schon drauf, dass die Hunde dann endlich so eine Umgebung haben, wie sie es verdient haben. Dieser Spatenstich ist ein toller Meilenstein für den Tierschutz im Kapfenberg“, so Bürgermeister Bachernegg zum Bauprojekt, das einen rund 110 Quadratmeter großen Neubau mit zehn Hundeplätzen und Freiaufflächen umfasst.
Ein Teil des alten Gebäudes wird saniert und künftig als Lager genutzt. Zudem entstehen neue Aufenthalts- und Arbeitsräume für das siebenköpfige Team, eine neue Heizanlage sowie Wasch- und Bademöglichkeiten für die Hunde. Auch die Außenanlage wird neugestaltet. Derzeit werden im Tierheim 24 Hunde, 90 Katzen und sieben Kleintiere betreut. Im Moment ist das Heim bei Hunden und Katzen ausgelastet. Wer das Tierheim Kapfenberg unterstützen möchte, kann das unter anderem durch Spenden oder Hilfe beim Gassigehen tun.



© Mein Bezirk Angelina Koidl

LESEN *ÖFFNET* WELTEN *UND SCHAFFT* CHANCEN!

Es beginnt mit einem Buch. Vielleicht mit einer Geschichte über mutige Held:innen oder vielleicht mit einem Bilderbuch voller Farben und Fantasie. Für viele Kinder ist das der erste Schritt in eine Welt, die größer ist als das eigene Kinderzimmer.



Doch nicht jedes Kind hat zu Hause Bücher zur Verfügung. Nicht jedes Kind erlebt, wie selbstverständlich Lesen sein kann und wieviel Spaß es macht. Genau deshalb entsteht an der Volksschule Jonas derzeit eine eigene Schulbibliothek. Die Idee dazu stammt von Florian Stadler, der Lehrer an der VS Jonas ist.

Schon seit Jahren nutzt die Schule, wie alle anderen Kapfenberger Volksschulen auch, den mobilen Buchverleih der Stadtbibliothek Kapfenberg. Einmal im Monat verwandelt sich die Schule dabei für kurze Zeit in eine kleine Bibliothek: Die Mitarbeiter:innen der Stadtbibliothek bringen Bücher direkt zu den Kindern, die so neue Geschichten entdecken können und sie mit ihrem Bibliotheksausweis direkt ausleihen können. Ein großartiges und intensiv genutztes Angebot – und doch nicht genug.



© Bilder: Holzer

Da die Nachfrage nach neuem Lesestoff groß ist, beschloss man in der VS Jonas einen Ort zu schaffen, an dem Bücher jeden Tag griffbereit sind. Die geplante Schulbibliothek soll den Kindern einen niederschwelligen Zugang zu Literatur direkt im Schulalltag bieten.

Dabei geht es um weit mehr als nur um gefüllte Bücherregale und den Geschichten zwischen den Zeilen. Lesen ist eine Schlüsselkompetenz, die Kinder ihr ganzes Leben begleitet. Wer liest, erweitert seinen Wortschatz, trainiert seine Konzentration und stärkt sein Sprachverständnis. Besonders wichtig ist das für Kinder mit einer anderen Erstsprache als Deutsch. Deshalb soll die Schulbibliothek nicht nur deutschsprachige Bücher enthalten, sondern auch Literatur in den jeweiligen Herkunftssprachen der Kinder.

Pädagogische Studien zeigen immer wieder, dass ein sicherer Umgang mit der Erstsprache den Erwerb weiterer Sprachen erleichtert. Wer in seiner Muttersprache gut lesen und verstehen kann, hat oft bessere Voraussetzungen, um auch Deutsch zu meistern. Die Bibliothek soll deshalb ein Ort sein, an dem alle Kinder ihre sprachlichen Wurzeln pflegen und gleichzeitig neue sprachliche Fähigkeiten entwickeln können.

Doch eine Bibliothek entsteht nicht von selbst. Als Florian Stadler mit seiner Idee an die Leiterin der Stadtbibliothek Kapfenberg, Gabriela Mandl, herantrat, war schnell klar: Für den Aufbau braucht es starke Partner. Mandl informierte Gemeinderätin Sabine Christian, die von dem Projekt so überzeugt ist, dass sie auch privat investierte und den Kontakt mit Organisationen wie dem Lions Club und dem Rotary Club herstellte.

Die Leseförderung aktiv voranzutreiben, ist in der Stadtbibliothek Kapfenberg seit vielen Jahren ein zentrales Thema und zeigt sie an den vielen Angeboten, die auf Familien und Kinder ausgerichtet sind. Regelmäßig finden Lesungen mit namhaften Kinderbuchautorinnen und -autoren statt. Kindergartengruppen werden eingeladen, die Bibliothek kennenzulernen und die große Kinderabteilung zu entdecken. So erleben bereits die Jüngsten die Bibliothek als spannenden Ort voller Geschichten.

Auch die Babypakete, die über das ISGS an junge Eltern ausgegeben werden, setzen bewusst auf frühe Leseförderung. Sie enthalten unter anderem das erste Bilderbuch für die Kleinsten sowie Informationen darüber, welche wichtige Rolle gemeinsames Lesen für die Entwicklung von Sprache, Fantasie und Bindung spielt. Denn die Freude am Lesen beginnt oft lange, bevor Kinder selbst die ersten Wörter entziffern können. Mit der Schulbibliothek an der Volksschule Jonas wird nun ein weiterer wichtiger Baustein geschaffen. Ein Ort, an dem Bücher jederzeit erreichbar sind, Neugier geweckt wird und Sprache wachsen kann. Denn Lesen bedeutet Perspektiven zu öffnen, Bildungschancen zu stärken und Teilhabe an der Gesellschaft zu ermöglichen.

Damit sich die Regale weiter füllen, sind Spenden sehr willkommen. Gesucht werden gut erhaltene Kinder- und Jugendbücher in deutscher wie auch anderen Sprachen. Wer einen Beitrag leisten möchte, kann sich an die VS Jonas wenden. Jedes Buch hilft dabei, jungen Menschen den Zugang zu Geschichten, Wissen und Bildung zu eröffnen – Seite für Seite und Buch für Buch.

AUF SCHATZSUCHE mit Fini & Ferdi

Wenn sich die Tage langsam verkürzen und der Herbst Einzug hält, beginnt die perfekte Zeit, um in Geschichten einzutauchen, neue Welten zu entdecken und die Fantasie auf Reisen zu schicken. Im Rahmen des BOOKtober 2026 verwandeln sich Bibliotheken und Büchereien der Region wieder in Orte voller Abenteuer, Begegnungen und Lesefreude.

Auch die Stadtbibliothek Kapfenberg lädt zu einem besonderen Erlebnis für junge Bücherfreunde ein. Am 14. Oktober 2026 von 15:30 bis 17:00 Uhr heißt es: „Mit Fini & Ferdi auf Schatzsuche". Die beliebten Figuren aus dem regionalen Wimmelbuch besuchen Kapfenberg und nehmen die Kinder mit auf eine spannende Entdeckungsreise. Gemeinsam mit Sonja und Ruth wird gerätselt, gebastelt und natürlich nach verborgenen Schätzen gesucht.

An diesem Tag wird der Stadtbibliothek Kapfenberg vom Regionalmanagement Obersteiermark Ost auch die Auszeichnung „obersteierstarke Bibliothek" verliehen. Mit dieser Auszeichnung werden Bibliotheken gewürdigt, die sich mit besonderem Engagement für Leseförderung, Bildung und kulturelle Begegnungen in der Region einsetzen.

Die Veranstaltung richtet sich an Kinder zwischen fünf und sieben Jahren und verspricht einen abwechslungsreichen Nachmittag voller Geschichten, Kreativität und Spaß. Für die Teilnahme ist eine Voranmeldung unter +43 (0)3862/22501 DW 1611 erforderlich.

Die Stadtbibliothek freut sich auf viele neugierige Schatzsucher:innen und darauf, gemeinsam die Freude am Lesen lebendig werden zu lassen.



WAS SIE IM SOMMER VIELLEICHT VERPASST HABEN: ZWEI GROSSARTIGE AUSSTELLUNGEN IM KUZ

Der Kultursommer 2026 bot heuer besondere Höhepunkte. Wer einen Ausstellungsbesuch verpasst hat, dem wollen wir die Highlights noch einmal in Erinnerung rufen.

Mit „Körper im Dialog" lud die Stadtgemeinde Kapfenberg gemeinsam mit der Sezession Graz zu einer außergewöhnlichen Doppelausstellung ins KUZ und auf die Burg Oberkapfenberg ein. Die Künstler:innen setzten sich auf unterschiedliche Weise mit dem menschlichen Körper, Bewegung, Ausdruck und Begegnung auseinander. Ergänzt wurde die Ausstellung durch eine Midissage und den Workshop „Mal-Dialog".

Anfang August folgte mit „FRAMED" eine weitere bemerkenswerte Ausstellung im KUlturZentrum Kapfenberg. Die von Elisa Maurer im Rahmen ihrer Abschlussarbeit an der Ortweinschule Graz entwickelte multimediale Schau beschäftigte sich mit den Themen Bodymodification, persönliche Identität und gesellschaftliche Wahrnehmung. In Porträts, Collagen und persönlichen Perspektiven hinterfragte die junge Künstlerin, wie rasch Menschen aufgrund ihres äußeren Erscheinungsbildes beurteilt werden.

Großes Interesse fand bereits die Vernissage, bei der zahlreiche Besucher:innen mit der Künstlerin ins Gespräch kamen. Besondere Aufmerksamkeit erhielten auch die Live Acts von „Chaostattoo" und „The Velvet Needle", die Einblicke in die Welt des Tätowierens und Piercings gaben und damit den zentralen Gedanken der Ausstellung unterstrichen.

Beide Ausstellungen zeigten eindrucksvoll, wie Kunst Denkanstöße geben, Dialoge fördern und neue Perspektiven eröffnen kann.



© Ebner

AKTUELLE BAUSTELLEN
Entwicklungen und nächste Schritte

Bei den derzeit laufenden Bauprojekten tut sich Einiges. Während am Lindenplatz und bei der Pressung in der linken Mürzzeile die Arbeiten weitergeführt beziehungsweise vorbereitet werden, bringen unvorhergesehene Ereignisse bei der Straßenzusammenlegung B116/L138 Veränderungen im Bauablauf mit sich. Ein Überblick über den aktuellen Stand der wichtigsten Baustellen.

Im August wurden am Lindenplatz zwei Suchschlitze hergestellt, um die bestehende Fernwärmeleitung abkappen und die Versorgung der Abnehmer während der Bauphase sicherstellen zu können. Nach Abschluss dieser Umschlussarbeiten werden die Anwohner mit einem Schreiben über den weiteren Verlauf informiert. Die Arbeiten am Lindenplatz sollen in drei Abschnitten umgesetzt und die einzelnen Teilbereiche so rasch wie möglich fertiggestellt werden. Der Zugang zum Kino bleibt weiterhin möglich, da in diesem Bereich vorerst keine Bauarbeiten stattfinden. Zufahrten und Zugänge zu Häusern werden auch während der Leitungsverlegung aufrechterhalten.

Bei der Pressung unter dem Bahndamm zwischen der linken Mürzzeile und der Gustav-Kramer-Straße, die bereits im Juli begonnen wurde, gab es unerwartete Hindernisse. Nach 43 Meter stieß man dort auf einen massiven Felsen. Dadurch mussten die Arbeiten vorerst ausgesetzt werden und eine Bauaufsicht durch die ÖBB war erforderlich. Fortgesetzt werden die Arbeiten voraussichtlich im Frühherbst.

Bei der Straßenzusammenlegung B116/L138 führten zusätzliche Leitungsverlegearbeiten im unmittelbaren Bereich des Baufeldes zu Verzögerungen. Auch das Hochwasser am Parschluger Bach im Sommer wirkte sich auf den Bauablauf aus. Dabei wurden Teile der Schalung sowie bereits vorbereitete Bewehrungen der Winkelstützmauer weggerissen. Damit sind die ursprünglich vorgesehenen Zeitreserven inzwischen aufgebraucht. Der geplante Gesamtfertigstellungstermin im Frühjahr 2027 ist nach aktuellem Stand aber nicht gefährdet. Allerdings ergeben sich mit der geplanten Umstellung der Bauphasen im Herbst Änderungen für den Verkehr: Die Umfahrungsstraße B116 zwischen dem neuen Kreisverkehr Deuchendorf und dem Bereich Apfelmoar wird Anfang Oktober in Betrieb gehen. Die Parschlugerstraße sowie die Auffahrt in Richtung Deuchendorfer Feld bleiben voraussichtlich bis Dezember 2026 gesperrt. Damit muss der Verkehr nach Parschlug voraussichtlich bis Jahresende weiterhin über den Schirmitzbühel geführt werden.

Gleichzeitig gibt es auch gute Nachrichten: Mit der Inbetriebnahme der Umfahrungsstraße B116 wird ein wichtiger Abschnitt für den Verkehr freigegeben. Ebenfalls im Oktober soll außerdem der Abschnitt vom Tödtling über den Funpark bis zum bereits fertiggestellten Bereich beim Mühlwiesenweg freigegeben werden. Parallel dazu starten die Arbeiten am zweiten Teil des Kreisverkehrs Tödtling, der Abbruch der Brücke sowie die Sanierung der L138a.



© Köllner



© zVg

ISGS DREHSCHEIBE
KAPFENBERG

READ & CHILL STARTET WIEDER – LESECLUB FÜR *JUGENDLICHE* UND *LESEBUDDYS* GESUCHT

Die Freiwilligenbörse Kapfenberg lädt auch im Herbst wieder zum Jugendleseclub „Read & Chill“ in die Stadtbibliothek Kapfenberg ein.

Das Angebot richtet sich an Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren, die gerne lesen, neue Bücher entdecken oder sich in entspannter Atmosphäre mit Gleichaltrigen austauschen möchten. Einmal im Monat, jeweils dienstags ab 15:30 Uhr, verwandelt sich die Bibliothek in einen Treffpunkt für junge Leserinnen und Leser. Im Mittelpunkt stehen gemeinsames Schmökern, spannende Gespräche über Bücher und persönliche Buchempfehlungen. „Read & Chill“ bietet Raum zum Entdecken, Austauschen und Genießen – ganz ohne Leistungsdruck und in gemütlicher Atmosphäre.

Der erste Termin findet am 6. Oktober 2026 statt. Zum Auftakt erwartet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein besonderes Highlight: Gemeinsam mit Susan und Frank Higgins gibt es eine lockere „Conversation in English“, bei der spielerisch über Bücher, Hobbys, Schule und vieles mehr auf Englisch gesprochen wird. Weitere Termine folgen am 3. November, 1. Dezember 2026 sowie am 12. Jänner und 2. Februar 2027.

Parallel dazu sucht die Freiwilligenbörse Kapfenberg engagierte Lesebuddys ab 16 Jahren, die den Leseclub ehrenamtlich begleiten möchten. Willkommen sind Jugendliche und junge Erwachsene – ganz gleich, ob sie eine weiterführende Schule besuchen, eine Lehre absolvieren oder bereits berufstätig sind. Wer Freude am Lesen hat und diese Begeisterung an jüngere Leserinnen und Leser weitergeben möchte, ist herzlich eingeladen mitzumachen. Lesebuddys bringen sich mit Gesprächen über Bücher, Lesetipps und ihrer Begeisterung für Geschichten ein und tragen dazu bei, eine offene und angenehme Atmosphäre zu schaffen.

Mit „Read & Chill“ möchte die Freiwilligenbörse Kapfenberg junge Menschen für Literatur begeistern, Begegnungen ermöglichen und zeigen, dass Lesen nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch verbindet.

Interessierte Jugendliche sowie zukünftige Lesebuddys sind herzlich eingeladen, sich bei der Freiwilligenbörse Kapfenberg in der ISGS Drehscheibe bei **Susanne Mandl unter +43 (0)3862/21500 oder per E-Mail an office@isgs.at** zu melden.
Die Teilnahme am Leseclub ist kostenlos.

stadtwerke kapfenberg



LEHRE MIT ENERGIE – ZUKUNFT BEGINNT BEI UNS

Wo Karrieren starten und Fachkräfte wachsen: Die Stadtwerke Kapfenberg GmbH ist seit Jahrzehnten ein Ausbildungsbetrieb mit Weitblick.

Denn wer in Lehrlinge investiert, schafft nicht nur Perspektiven für junge Menschen, sondern auch Fachkompetenz für die Region – verlässlich, qualitätsvoll und zukunftssicher.

Ausbildung, die zählt

Mehr als 170 Lehrlinge wurden seit 1991 ausgebildet, über 800 Schnupperlehrlinge und Berufspraktikant:innen konnten erste Erfahrungen in der Arbeitswelt sammeln.
Hinzu kommen mehr als 1.000 Praktikant:innen, die während der Ferien verschiedenste Tätigkeitsbereiche im Unternehmen kennenlernen konnten.
Was uns auszeichnet: Ein modernes Ausbildungsumfeld, persönliche Betreuung, praxisnahe Projekte und vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten. Lehrlinge sind bei uns keine Mitläufer, sondern Mitgestalter – von Beginn an.

Ausbildung mit System – und Herz

Unsere Lehrausbildung basiert auf drei Säulen: Qualifikation, Begleitung und Kooperation.

- **Qualifikation heißt:** fundiertes Fachwissen, modernste Technik, laufende Weiterbildung.
- **Begleitung heißt:** persönliche Betreuung durch erfahrene Ausbilder:innen, regelmäßige Feedbackgespräche und Förderung individueller Stärken.
- **Kooperation heißt:** enge Zusammenarbeit mit Schulen in der Region – mit dem Ziel, jungen Menschen frühzeitig praxisnahe Einblicke zu ermöglichen.

Durch Informationsveranstaltungen, Berufspraktika und Schnuppertage entstehen oft erste Kontakte, die später in Lehrverhältnisse übergehen. So werden aus neugierigen Jugendlichen engagierte Nachwuchs-Fachkräfte mit einem klaren Karriereweg vor Augen.

Lehrberufe mit Zukunft – ein starkes Jahr für den Nachwuchs

Im vergangenen Ausbildungsjahr konnten mehrere spannende Lehrstellen bei den Stadtwerken Kapfenberg erfolgreich besetzt werden – unter anderem in den Bereichen **Informations- und Kommunikationstechnik, Elektro- und Gebäudetechnik, Energietechnik** sowie **Fernwärmetechnik**. Damit setzt das Unternehmen erneut ein klares Zeichen für regionale Fachkräfteentwicklung und nachhaltige Nachwuchsförderung.



Interessierte Jugendliche können sich aber bereits jetzt für das Jahr 2027 informieren – wir geben gerne Auskunft über mögliche Ausbildungswege und Perspektiven in unserem Unternehmen.

Dein Weg beginnt hier – mit einer Lehre, die Zukunft hat.
Bei uns lernst du nicht nur einen Beruf, du entwickelst dich zum Profi und wirst Teil eines Teams, das mit Verlässlichkeit, Verantwortung und Herz für Kapfenberg arbeitet.
Mehr Infos unter: www.stadtwerke-kapfenberg.at/lehre.html





© Bilder: Stadtwerke Kapfenberg GmbH

Kapfenberger Feuerwehrjugend
GEMEINSAM ON TOUR

Anfang August ging es für die Kapfenberger Feuerwehrjugend (Stadt, Arndorf, Diemlach, Hafendorf, Parschlug und Göritz-Pogier) gemeinsam auf Zeltlager nach Lutzmannsburg. Vor Ort traf auch die Feuerwehrjugend unserer Partnerstadt Frechen (NRW) am Campingplatz ein.
Gemeinsam konnten die knapp 70 Jugendlichen schöne Tage beim Zeltlager erleben und neue Freunde weit über Grenzen hinaus finden.
Dabei kam auch der Spaß nicht zu kurz. Bei diversen Lagerspielen und gemeinsamen Veranstaltungen konnten sich die Jugendlichen austauschen und Freundschaften für die Zukunft knüpfen.
Feuerwehrpartnerschaften sollten bereits in jungen Jahren gepflegt werden, denn oft verbindet diese Freundschaft Kameradinnen und Kameraden ein Leben lang.



© zVg


© Holzer

EINE EISIGE ÜBERRASCHUNG

Vizebürgermeistern Monika Vukelic-Auer besuchte den Sommerkindergarten und die Sommerkinderkrippe in Redfeld, um an einem heißen Sommertag für eine erfrischende Überraschung zu sorgen. Mit einem Wassereis bereitete sie den Kindern wie auch den Betreuer:innen eine willkommene Abkühlung.
Aufgrund der sommerlichen Temperaturen war die Erfrischung ein ganz besonderes Highlight des Tages und sorgte für strahlende Gesichter. Der Besuch bot eine angenehme Unterbrechung des abwechslungsreichen Tagesprogramms. Die Kinder freuten sich riesig und genossen das Eis gemeinsam an schattigen Plätzen. In entspannter Atmosphäre konnten alle den Sommertag genießen, während das Eis für gute Stimmung sorgte. So wurde der Tag für alle Beteiligten zu einem schönen Erlebnis.

EIN FEST FÜR DEN SCHUTZPATRON

Anlässlich des Ehrentags des Schutzpatrons der St. Oswald Kirche fand am 2. August 2026 das traditionelle Oswaldi-Fest statt. Der Tag begann feierlich mit einer Heiligen Messe, bei welcher der Schutzpatron geehrt wurde. Im Anschluss lud die Pfarre zu einem gemütlichen Beisammensein im Pfarrhof und im Lazerus-Saal ein, welches von musikalischer Begleitung umrahmt wurde. Gespielt hat Harald Trippl mit seine Schüler:innen und eine weitere Musikgruppe. Zur Erfrischung standen zahlreiche Getränke für alle Gäste bereit. Außerdem wurde gegrillt und es gab eine große Auswahl an Kuchen.

Das Oswaldi-Fest bot die Möglichkeit, Gemeinschaft zu erleben und den Ehrentag des Schutzpatrons gemeinsam zu feiern. Die Gäste genossen die gesellige Stimmung und verbrachten einige gemütliche Stunden miteinander. Die Veranstaltung fand bei netten Gesprächen einen schönen Ausklang.


© Holzer



© Carla

NACHHALTIG EINKAUFEN & RICHTIG SPENDEN: CARLA KAPFENBERG

Seit einiger Zeit ist der Carla Shop in Kapfenberg die einzige Anlaufstelle für Kund:innen, da der Brucker Standort geschlossen wurde. Das Angebot wurde gebündelt und bietet eine große Auswahl gut erhaltener Waren zu günstigen Preisen.

Bei Carla kann jede(r) einkaufen. Wer auf der Suche nach preiswerten und nachhaltigen Fundstücken ist, ist hier herzlich willkommen. Ob Kleidung, Haushaltsartikel, Bücher, Spielzeug oder Deko: Im Carla Shop kann jede(r) stöbern und dabei das eine oder andere Schnäppchen entdecken. Gleichzeitig leisten Kund:innen durch den Kauf gebrauchter Waren einen wichtigen Beitrag zur Nachhaltigkeit. Ein wesentlicher Bestandteil des Angebots sind die zahlreichen Sachspenden. Das Team bedankt sich herzlich für die große Spendenbereitschaft. Damit die Waren auch tatsächlich dort ankommen, wo sie gebraucht werden, gibt es einiges zu beachten:

Sachspenden bitte nicht vor der Eingangstüre abstellen

Immer wieder werden außerhalb der Öffnungszeiten Sachspenden vor dem Geschäft abgelegt. Leider werden diese Waren häufig widerrechtlich mitgenommen oder die abgestellten Gegenstände hinter dem Gebäude durchsucht und nicht benötigte Dinge oder Verpackungen anschließend zurückgelassen. Dadurch entsteht zusätzlicher Müll und erheblicher Mehraufwand für das Carla Team. Daher bitte Sachspenden ausschließlich zu den Öffnungszeiten direkt im Geschäft abgeben oder den vorgesehenen Spendencontainer neben dem Gebäude nutzen.

Was macht eine gute Sachspende aus?

Grundsätzlich gilt: Gespendet werden sollte, was man auch Freund oder Familienmitgliedern guten Gewissens weitergeben würde. Die Spenden sollten daher:

- sauber und gepflegt sein,
- vollständig und gebrauchsfähig sein bzw. funktionstüchtig sein
- keine Beschädigungen aufweisen.

Kleines Dankeschön für Ihre Unterstützung

Als kleines Dankeschön erhalten Sie bei der Abgabe von Sachspenden einen 10-Prozent-Gutschein für den nächsten Einkauf oder einen kostenlosen Kaffee. Das Team des Carla Shops Kapfenberg freut sich über jede Unterstützung und bedankt sich bei allen Bürger:innen, die durch ihre Einkäufe und Sachspenden dazu beitragen, dass Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung in der Region gelebt werden können.

Bei der Stadtgemeinde Kapfenberg gelangt folgende Stelle zur Besetzung:

Vertragsbedienstete(r) für den Exekutivdienst

bei der Stadtpolizei Kapfenberg

Aufnahmebedingungen

- Österreichische Staatsbürgerschaft
- Einwandfreies Vorleben
- Volle physische Eignung für den Exekutivdienst
- Erfolgreicher Abschluss der Grundausbildung für den Exekutivdienst
- Fundierte EDV - Kenntnisse
- Führerschein der Klasse „B“

Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte unter Anschluss eines Lebenslaufes sowie der entsprechenden Zeugnisse bis **4. September 2026** an die Stadtgemeinde Kapfenberg, Koloman-Wallisch-Platz 1, 8605 Kapfenberg oder mittels E-Mail an gde@kapfenberg.gv.at.

Das Aufnahmeverfahren wird nach der Richtlinie für die Stellenbesetzung bei der Stadtgemeinde Kapfenberg durchgeführt.

Das Gehalt der Vertragsbediensteten/des Vertragsbediensteten wird gemäß §§ 72 ff. Gehaltsgesetz 1956, BGBl.Nr.54, i.d.g.F. durch die Verwendungsgruppe und die Gehaltsstufe bestimmt (Sondervertrag).



© Mayer

Bei der Stadtgemeinde Kapfenberg gelangt folgende Stelle zur Besetzung:

Baumkontrolleur:in
im Städt. Dienstleistungszentrum

Aufgabenbereich:

- Selbstständige und eigenverantwortliche Kontrolle des Baumbestandes im Stadtgebiet der Stadtgemeinde Kapfenberg sowie ganzheitliche, eigenverantwortliche Abwicklung von Ersterfassungen
- Beurteilung der zu kontrollierenden Bäume auf Verkehrssicherheit und Ableitung entsprechender Maßnahmen zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit
- Durchführung von Sonderkontrollen, insbesondere nach Starkwindereignissen, Krankheitsbefall etc.
- Erstellen von Auswertungen zur Regelkontrolle bzw. Sonderkontrolle
- Weitergabe der Daten an die Baumpflege und zu beauftragenden Firmen, einschl. der Überwachung beauftragter Firmen
- Durchführen von Baumkontrollen und eingehenden Untersuchungen u. a. mit Einsatz einer Hubarbeitsbühne
- Erfassung, Fortschreibung, Änderung und Bereitstellung von Baumdaten des Baumkatasters
- Abwicklung von Verfahren nach der Baumschutzverordnung der Stadtgemeinde Kapfenberg

Anforderungen:

- Abgeschlossene Ausbildung im gärtnerischen, landwirtschaftlichen oder forstwirtschaftlichen Bereich
- FLL-Zertifizierung als Baumkontrolleur:in oder European Tree Technician (ETT) oder Bereitschaft, diese Qualifikation zu erwerben
- Mehrjährige Berufserfahrung in der Baumkontrolle vorteilhaft
- Zusatzqualifikationen oder Erfahrungen in der Baumpflege erwünscht
- Fahrerlaubnis Klasse B sowie die Bereitschaft und gesundheitliche Eignung zum Führen eines Dienstfahrzeuges und aller für die Aufgabenerfüllung notwendigen Maschinen und Geräte inkl. der Ausübung der genannten Tätigkeiten
- Sichere Anwendung der FLL-Baumkontrollrichtlinien, der ZTV-Baumpflege und der VTA-Methode oder Vergleichbares
- Verständnis für wirtschaftliche und ökologische Zusammenhänge einschl. Naturschutz und Landschaftspflege
- Hohes Maß an Pflichtbewusstsein, Einsatzbereitschaft sowie Verantwortungsbereitschaft
- Durchsetzungsvermögen sowie ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit

Wir bieten Ihnen:

- Entlohnung € 2.800,- bis 3.200,- brutto je nach Ausbildungsstand und Qualifikation
- Zusätzliche Urlaubstage
- Langfristiges und sicheres Arbeitsverhältnis
- Kollegiales, wertschätzendes Betriebsklima
- Abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld
- Bezahlte Fortbildungsmöglichkeiten sowie Maßnahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung

Die Einstellung erfolgt nach den Bestimmungen des Stmk. Gemeindevertragsbedienstetengesetzes.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung unter Anschluss eines Lebenslaufes sowie der entsprechenden Zeugnisse bis **11. September 2026** an die Stadtgemeinde Kapfenberg, Koloman-Wallisch-Platz 1, 8605 Kapfenberg oder mittels E-Mail an gde@kapfenberg.gv.at .

Das Aufnahmeverfahren wird nach der Richtlinie für die Stellenbesetzung bei der Stadtgemeinde Kapfenberg durchgeführt.



© Adobe Stock

Equal Pension Day: WIE GROSS IST EIGENTLICH DIE PENSIONSLÜCKE?

Im Rahmen des Equal Pension Day setzte das Frauenreferat der Stadtgemeinde Kapfenberg am Wochenmarkt ein Zeichen für mehr Bewusstsein rund um die Pensionsunterschiede zwischen Frauen und Männern. In Gesprächen wurde über mögliche politische und gesellschaftliche Lösungen diskutiert. Dazu gab es begleitende Informationen zur Pensionslücke und ihren Ursachen.

Besonders das Schätzspiel stieß auf großes Interesse. 71 Personen aus unterschiedlichen Altersgruppen beteiligten sich an der Frage, wie hoch die Pensionslücke tatsächlich ist. Zur Auswahl standen 27,2 %, 35,6 % und 39,4 %. Vier Teilnehmer tippten auf 27,2 %, 25 auf 35,6 % und 42 Personen lagen mit 39,4 % richtig. Damit zeigte sich, dass viele bereits ein Bewusstsein für die bestehende Pensionsungleichheit haben.
Doch hinter den Zahlen stehen konkrete Lebensrealitäten. Frauen verdienen im Durchschnitt nach wie vor deutlich weniger als Männer. Gleichzeitig leisten sie einen großen Teil der unbezahlten Care-Arbeit – von der Kinderbetreuung bis zur Pflege von Angehörigen. Teilzeitbeschäftigung, Erwerbsunterbrechungen und geringere Einkommen wirken sich langfristig auf die Pensionshöhe aus. Was während des Erwerbslebens ungleich verteilt ist, zeigt sich vielfach auch im Alter.
Das Thema Pensionslücke betrifft alle – und braucht noch mehr Bewusstsein, Diskussion und konkrete Veränderungen, damit Frauen im Alter finanziell besser abgesichert sind.



© zVg

Musik ERLEBEN, BEGLEITEN und selbst GESTALTEN

Die Musikschule Kapfenberg bietet auch im Schuljahr 2026/27 wieder interessante Kursangebote für alle, die ihre musikalischen Fähigkeiten erweitern oder neue kreative Wege entdecken möchten. Geleitet werden die Kurse von Martin Schaberl, einem beliebten und erfahrenen Lehrer der Musikschule, der seit vielen Jahren Menschen für die Musik begeistert.
Wer schon immer Gitarre spielen und Lieder begleiten wollte, findet im Gitarrenkurs für Anfänger und Fortgeschrittene den passenden Einstieg. Gemeinsam werden Akkorde, Rhythmusmuster und moderne Songs erarbeitet. Im Mittelpunkt stehen die Freude am Musizieren und das gemeinsame Musikerlebnis.

Ein weiteres Angebot richtet sich an Kindergarten- und Pflichtschulpädagog:innen. In diesem Weiterbildungskurs werden Grundlagen für die musikalische Arbeit mit Kindern vermittelt und aufgefrischt. Dabei stehen Gitarre, Ukulele und Gesang ebenso im Fokus wie praktische Tipps für den Einsatz von Musik im pädagogischen Alltag.
Kreative Musikbegeisterte können sich zudem im Kurs „Song Writing“ mit der Entstehung eigener Lieder beschäftigen. Die Teilnehmer lernen, musikalische Ideen zu entwickeln, Songs zu strukturieren und festzuhalten. Vorkenntnisse sind dafür nicht zwingend erforderlich. Ein besonderes Ziel des Kurses ist es, die entstandenen Werke auch öffentlich zu präsentieren.

Mit diesen Kursen bietet die Musikschule Kapfenberg vielfältige Möglichkeiten, Musik aktiv zu erleben, neue Fähigkeiten zu erwerben und die eigene Kreativität zu entfalten. Interessierte erhalten nähere Informationen direkt bei der Musikschule Kapfenberg.

Infos:
Musikschule Kapfenberg
Tel. +43 (0) 3862/22501-1619
www.musikschule-kapfenberg.at


© Musikschule



© Musikschule Kapfenberg

DIE KÖNIGIN DER INSTRUMENTE
IN KAPFENBERG ENTDECKEN



Mit ihrem beeindruckenden Klang und ihrer jahrhundertealten Tradition fasziniert die Orgel bis heute Musikerinnen und Musiker jeden Alters.

Auch an der Musikschule Kapfenberg können Interessierte die „Königin der Instrumente“ kennenlernen und erlernen.
Die Orgel zählt zu den vielseitigsten Instrumenten überhaupt. Ihr Klang entsteht durch Luft, die durch zahlreiche Pfeifen strömt. Über mehrere Manuale und eine Pedaltastatur können Organistinnen und Organisten unterschiedlichste Klangfarben erzeugen und so sowohl feierliche Kirchenmusik als auch anspruchsvolle Konzertliteratur zum Leben erwecken.
Die Geschichte der Orgel reicht bis in die Antike zurück. Besonders während der Barockzeit entwickelte sie sich zu jenem Instrument, das heute in Kirchen und Konzertsälen auf der ganzen Welt zu hören ist. Von Werken der Renaissance bis hin zu moderner Musik bietet die Orgel ein außergewöhnlich breites Repertoire. Auch die Kunst der Improvisation nimmt im Orgelspiel einen wichtigen Stellenwert ein.
Der Einstieg in den Orgelunterricht ist grundsätzlich ohne Vorkenntnisse möglich. Viele Organistinnen und Organisten empfehlen ergänzend das Klavierspiel, da sich beide Instrumente in ihrer Ausbildung hervorragend ergänzen. Für Anfängerinnen und Anfänger stehen zahlreiche leicht spielbare Werke zur Verfügung.
Wer die Faszination der Orgel selbst erleben möchte, kann an der Musikschule Kapfenberg jederzeit eine Schnupperstunde vereinbaren. Unterricht und Informationen bieten Herbert Handl und Krisztina Gábor-Handl. Damit eröffnet sich die Möglichkeit, eines der eindrucksvollsten Instrumente der Musikgeschichte direkt vor Ort kennenzulernen.

Interesse an Orgelunterricht?
Schnupperstunden sind jederzeit möglich bei
Herbert Handl oder Krisztina Gábor-Handl,
Tel. +43 (0) 664/78 22 445.

Musikschule Kapfenberg
Tel. +43 (0) 3862/22501-1619, www.musikschule-kapfenberg.at.



Die EVENT-SAISON geht in die Verlängerung

Auch wenn der Sommer langsam ausklingt, ist in Kapfenberg noch lange nicht Schluss mit Veranstaltungen. Mit zwei besonderen Herbstevents wird die Saison verlängert und die Innenstadt erneut zum Treffpunkt für Musik, Genuss und Geselligkeit.

AUFSTRUDLN – Genuss, Musik und Bauernmarktflair

Den Auftakt macht das „Aufstrudln“ am 26. September, das den Kapfenberger Bauernmarkt in ein großes Genussfest verwandelt. Im Mittelpunkt stehen zahlreiche Strudelspezialitäten – von süßen Klassikern bis hin zu herzhaften Variationen. Dazu werden regionale Weine und Biere angeboten, die das kulinarische Erlebnis abrunden.

Für die musikalische Unterhaltung sind wandernde Musikgruppen unterwegs, die zwischen dem Hauptplatz und dem Sonnenuhrplatzl für gute Stimmung sorgen. Auch die Floninger begeistern mit ihren Tanzeinlagen. Wer seinen Geschmackssinn testen möchte, kann sich bei einer Strudel-Blindverkostung versuchen. Tolle Preise warten.

Ein abwechslungsreiches Kinder- und Familienprogramm mit Bauernkegeln, Kinderschminken und weiteren Mitmachstationen macht das Fest zu einem Erlebnis für alle Generationen. Offiziell eröffnet wird das Aufstrudln um 10 Uhr mit dem Strudelanschnitt durch Bürgermeister Matthäus Bachernegg. Für besondere Freude bei vielen Marktbesuchern sorgt außerdem die Rückkehr von Bauernmarkt-Urgestein Hansi Hierzer, der eigens für das „Aufstrudln“ seinen Ruhestand unterbricht.

Honky Tonk® bringt die lange Nacht der Livemusik nach Kapfenberg

Am 10. Oktober 2026 feiert das europaweit bekannte Honky Tonk® Live-Musik-Festival seine Premiere. Nach vielen erfolgreichen Jahren in Bruck an der Mur kommt die „Lange Nacht der Livemusik“ nun erstmals nach Kapfenberg.

Zahlreiche Lokale in der Innenstadt werden dabei zu Konzertbühnen. Mit nur einem Ticket können Besucher von Lokal zu Lokal ziehen und ein vielfältiges Musikprogramm erleben – von Rock, Pop und Soul über Blues und Austropop bis hin zu Schlager und Partymusik. Besondere Höhepunkte sind die Gospel-Night in der Pfarrkirche St. Oswald mit der international bekannten Sängerin Sheila Michelle sowie die große Open-Air-Schlagerparty.

Die Veranstaltungsorte reichen vom ECE Kapfenberg bis in die Grazerstraße und machen die gesamte Innenstadt zu einer lebendigen Musikmeile. Livemusik, Kulinarik und eine einzigartige Atmosphäre versprechen einen unvergesslichen Abend für alle Generationen.

In Kapfenberg geht die Veranstaltungszeit nicht einfach mit dem Sommer zu Ende. Die beiden Herbstevents laden dazu ein, den Altweibersommer in der Innenstadt zu genießen, Freunde zu treffen und gemeinsam besondere Stunden zu erleben.



Weitere Infos zu den Veranstaltungen gibt es unter:

© Mayer

Die Entstehung des KAPFENBERGER WIMMELBUCHES

Die Idee zum ersten Kapfenberger Wimmelbuch entstand im Rahmen der Wanderausstellung „Die ganze Welt auf einer Seite – Internationale Wimmelbuchausstellung“ der Internationalen Jugendbibliothek, die im KulturZentrum Kapfenberg zu Gast war.

Inspiriert von der Vielfalt der Wimmelbücher entstand der Wunsch, Kindern die Möglichkeit zu geben, ihre eigene Sicht auf ihre Stadt kreativ festzuhalten. Gemeinsam mit den Pädagoginnen und Mitarbeiterinnen der Kapfenberger Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtungen sowie den Projektleiterinnen Penelope Kiefer, Susanne Buch und Sarah Nindl entwickelten die Kinder in Workshops ihre Ideen und Zeichnungen. Durch das gemeinsame Betrachten, Entdecken und Besprechen von Bildern entstanden liebevoll gestaltete Szenen, die Kapfenberg aus der Perspektive von Kinderaugen zeigen.
Das Ergebnis ist ein einzigartiges Wimmelbuch, das die Fantasie, Kreativität und Wahrnehmung der Kinder sichtbar macht und gleichzeitig ihre Verbundenheit mit ihrer Heimatstadt stärkt. Es lädt Kinder, Familien und alle Interessierten dazu ein, Kapfenberg auf spielerische Weise immer wieder neu zu entdecken.

„Mit viel Kreativität und Engagement ist unser Kapfenberg Wimmelbuch entstanden. Sieben Kindergärten und unsere Kinderkrippe haben mit großer Begeisterung an der Gestaltung der liebevoll illustrierten Seiten mitgewirkt. So ist ein einzigartiges Buch entstanden, das viele spannende Details rund um Kapfenberg zum Entdecken bietet.“ Susanne Buch / Abteilung Bürgerbüro und Sozialwesen

„Wie in jeder Stadt, sind es auch in dieser die Kinder, die sie vor allem bunt und lebendig machen – die es wimmeln lassen! Dem Ausdruck und den Kindern Raum zu geben, sich kreativ zu entfalten war Anstoß, das erste Kapfenberger Wimmelbuch entstehen zu lassen.“ Penelope Kiefer / Abteilung Schule, Jugend und Kultur – KUlturZentrum

Das Wimmelbuch kann gegen eine freiwillige Spende im Sozialwesen der Stadtgemeinde Kapfenberg erworben werden.



© zVg

FAMILIENWOHNZIMMER im Herbst – KINDER UND JUGENDLICHE STÄRKEN

Seit fast zehn Jahren begleitet das Familienwohnzimmer Kapfenberg mit einem umfangreichen Programm Eltern und Bezugspersonen in all ihren Fragen, Sorgen und Anliegen. Im Herbst 2026 stehen besonders Familien mit Schulkindern und Jugendlichen im Mittelpunkt.



© zVg

Zwei kostenlose Online-Impulsvorträge greifen aktuelle Themen auf:

- „Es passt so, wie ich bin" – Innere Stärke als Schutzfaktor
  Di, 22.9.2026, 19:00 Uhr
- „Ein Klick, große Wirkung! – Wie unterstütze ich mein Kind bei (Cyber)Mobbing?"
  Do, 22.10.2026, 19:00 Uhr

Eltern erhalten fundierte Informationen und alltagstaugliche Strategien, um ihre Kinder bei Herausforderungen im (digitalen) Alltag zu begleiten, Cybermobbing vorzubeugen, ihre psychische Widerstandskraft nachhaltig zu stärken und sie zu unterstützen, lösungsorientiert und selbstbewusst zu handeln. Beide Impulsvorträge sind **online und kostenlos.**

Ergänzend dazu findet von 9. Oktober bis 20. November 2026 die sechsteilige Workshopreihe „Starke Kinder. Starke Zukunft – Lebenskompetenz- und Resilienztraining" für Kinder von fünf bis zehn Jahren statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 89,– Euro.

Darüber hinaus starten ab 8. September wieder alle Kurse und Gruppen für (werdende) Eltern und Kinder ab 0 Jahren. Alle Informationen und Anmeldung unter www.familienwohnzimmer.at bzw. fawozi@isgs.at.

EINSATZ FÜRS LEBEN:

250 DIENSTE, ZWEI HELFER, EINE TIEFE FREUNDSCHAFT

Wenn der Pager piept und das Blaulicht angeht, muss jeder Handgriff sitzen. In solchen Momenten zählt vor allem eines: Vertrauen. Stefan und Björn vom Roten Kreuz Kapfenberg sind ein eingespieltes Team und wissen genau, wie wichtig es ist, sich aufeinander verlassen zu können.

Kürzlich haben die beiden Kollegen ihren 250. gemeinsamen Rettungsdienst absolviert – ein tolles Jubiläum, das für ein starkes Miteinander, viel Engagement und echte Kameradschaft steht. Über die vielen Jahre im Dienst sind die beiden längst enge Freunde geworden und gehören mittlerweile fest zur Familie des jeweils anderen.

Für Stefan begann alles vor vielen Jahren als Jugendlicher bei der Rot-Kreuz-Jugend. Aus dem ersten Ausprobieren wurde eine tief verankerte Berufung: Nach dem Zivildienst blieb er der Dienststelle treu. Heute engagiert er sich mit unvermindertem Herzblut freiwillig neben seinem fordernden Beruf als diplomierter Gesundheits- und Krankenpfleger.

An seiner Seite: Björn, dessen Rotkreuz-Weg 2005 als Einsatzfahrer in Graz begann. Nach Stationen in der Leitstelle und in Mariazell fand er im August 2014 schließlich in Kapfenberg sein medizinisches Zuhause. Als Dienstführender, Notfallsanitäter und Einsatzfahrer bringt er Tag für Tag Erfahrung und Ruhe in die Einsätze.

250 Dienste bedeuten Hunderte Stunden Seite an Seite. Es sind Momente, in denen ein einziger Blick genügt und jeder Handgriff ohne Worte sitzt. Gemeinsam haben sie gelacht, Tränen getrocknet, Hoffnungen geteilt und in hochspannenden Minuten um Menschenleben gekämpft. Diese gemeinsame Reise schweißt zusammen – der Blick geht bereits nach vorne: Der 300. gemeinsame Dienst ist in Sichtweite.


© zVg



KSV NACHWUCHSMODELL KAPFENBERG

SPORTSCHNUPPERN *im Nachwuchsmodell*

Für Kinder und Jugendliche ist Bewegung ein spürbares Erlebnis. Sie beschreiben Sport als spielerische Aktivität, unbeschwerte Zeit mit Freunden, vielseitige Erfahrung und leidenschaftliches Hobby. Je abwechslungsreicher sie mit körperlicher Aktivität in Berührung kommen, umso breiter gestaltet sich ihre nachhaltige Bewegungsbasis. Der natürliche Bewegungsdrang gibt die Richtung vor und ermöglicht Kindern, so früh wie möglich mit einer bewegten Zukunft zu beginnen. Das Nachwuchsmodell Kapfenberg zeichnet sich durch seine Vielfältigkeit an Sportarten aus. In insgesamt 8 Sparten wird mit Fußball, Basketball, Leichtathletik, Schwimmen, Tennis, Tischtennis, der polysportiven Ausbildung sowie Ninja Warrior ganzjährig ein altersgerechtes und ambitioniertes Training in verschiedenen Altersstufen ermöglicht.

Das Angebot jederzeit und mehrmals ein Schnuppertraining zu besuchen, erleichtert den Einstieg und ist unverbindlich und kostenfrei. Für nähere Informationen zur Sportart, Trainingsort und -zeit sowie Kontaktdaten bitte den QR Code scannen und einfach vorbeikommen und mitmachen!

Aktuelle Infos:

- Fußball
- Basketball
- Leichtathletik
- Schwimmen
- Tennis
- Tischtennis
- Ninja Warrior
- Polysportives Turnen

Erfolgreiche Landesmeisterschaft BJJ

Mit einer beeindruckenden Medaillenbilanz von 11 Gold-, 13 Silber- und 6 Bronzemedaillen überzeugte die Brazilian-Jiu-Jitsu-Sektion des SV Austria Kapfenberg bei der offenen steirischen Landesmeisterschaft, die Ende Juni in der Walfersamhalle in Kapfenberg ausgetragen wurde. Über 300 Kämpfer:innen aus ganz Österreich nahmen an der Veranstaltung teil. Die Sektion war dabei nicht nur sportlich äußerst erfolgreich, sondern zeichnete auch als Veranstalter des Turniers verantwortlich.
Wer Brazilian Jiu-Jitsu selbst kennenlernen möchte, hat jederzeit die Möglichkeit zu einem unverbindlichen Probetraining. Neueinsteigerinnen und Neueinsteiger – sowohl Kinder als auch Erwachsene – sind jederzeit herzlich willkommen.



© Köllner

U15 Tennis mit steirischem Meistertitel

Toller Erfolg der U 15 Tennisspieler David Fladenhofer und Samuel Hackl in der steirischen Jugendmeisterschaft. Nach den 4 Spielen des Grunddurchgangs lagen die Spieler des KSV Nachwuchsmodells noch punktegleich mit den Hartbergern an der Spitze, doch anschließend setzten sie sich auf der Anlage des Centercourt Graz im Achtelfinale gegen Eibiswald mit 3:0 durch. Auch das Viertelfinale und das Halbfinale konnten sie mit 3:0 für sich entscheiden. Im Finale um den steirischen Mannschaftsmeister U 15 konnten die Spieler des ASKÖ Weiz den beiden nichts entgegensetzen und so wurde der Titel ebenfalls mit einem starken 3:0 fixiert.



© Sophie Blasonig



© Adobe Stock

FSA – FREIZEIT SPORT AKTIV: BEWEGUNG FÜR JEDES ALTER

Seit 1988 fördert der Verein FSA – Freizeit Sport Aktiv Bewegung, Gesundheit und Schwimmkompetenz im Mürztal.

Mit einem vielfältigen Angebot für Kinder, Erwachsene und Seniorinnen und Senioren leistet der Verein einen wichtigen Beitrag zu einem aktiven Lebensstil in der Region.

Im Bereich Sport und Gesundheit bietet FSA Kurse wie Wirbelsäulengymnastik, Fitnessprogramme, Yoga, Volleyball und Wassergymnastik an. Rund 250 Mitglieder nutzen die Angebote jedes Jahr, um ihre Fitness zu verbessern und Beschwerden vorzubeugen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Schwimmausbildung. Vom Babyschwimmen über Kinderschwimmkurse bis zum Schulschwimmen begleitet FSA Kinder auf ihrem Weg zum sicheren Schwimmen. Jährlich nehmen rund 2.000 Kinder an den Kursen teil, die von qualifizierten Trainerinnen und Trainern in mehreren Schwimmbädern der Region durchgeführt werden.

Insgesamt sorgen 40 Trainer:innen sowie drei Mitarbeitende in Organisation und Verwaltung dafür, dass die Angebote professionell umgesetzt werden.



Gesundheits- und Sportprogramm Herbst/Winter 2026/27

Kostenlose Schnuppereinheit jederzeit möglich!

Wirbelsäulengymnastik
Mo 19:00 – 20:00 Uhr (MS Schirmitz) | Di 8:00 – 9:00 Uhr (MS Schirmitz)
Do 8:00 – 9:00 Uhr (Parschlug) | Do 18.30–19.30 Uhr (MS Schirmitz)

Volleyball für Hobbyspieler
Mo 20:00 – 21:00 Uhr | Do 19:30 – 21:00 Uhr (jeweils MS Schirmitz)

Jackpot Fit: Mo 16:00 – 17:30 Uhr (MS Schinitz)

Fitsport
Di 9:00 – 10:00 Uhr „Fit und beschwingt in den Tag“ (MS Schirmitz)
Di 18:30 – 19:30 Uhr „Tanz dich fit“ (10 EH)
Do 9:00 – 10:00 Uhr „Rundum fit“ (Parschlug)

Yoga: Do 19:00 – 21:00 Uhr (10 EH, VS Hafendorf)

Wassergymnastik: Fr 7:00 – 8:00 Uhr (Hallenbad Kapfenberg)

Information & Anmeldung

www.freizeitsportaktiv.at | sport@freizeitsportaktiv.at
Tel. 03862/25365

KOSTENLOSE Beistellung von SCHULHEFTEN

Anspruch haben Personen, die ihren Hauptwohnsitz in Kapfenberg haben und die Aktiv-Card besitzen. Bei Antragsteller:innen ohne Aktiv-Card gelten die Einkommensgrenzen gemäß Aktiv-Card.

Anträge bekommen Sie bei der Stadtgemeinde Kapfenberg, Abteilung Schule, Jugend und Kultur, Schinitzgasse 2, 2. Stock, bzw. finden Sie das Formular auf unserer Homepage www.kapfenberg.gv.at.

Weitere Auskünfte unter der Telefonnummer: +43 (0)3862/22501- DW 1604 oder unter manuela.mali@kapfenberg.gv.at.



© Adobe Stock

AUSZAHLUNG des JAGDPACHTSCHILLINGS 2026

Die allgemeine Auszahlung des Jagdpachtschillings erfolgt in der Zeit von:
25. September 2026 bis 6. November 2026
während der Amtsstunden (Montag, Dienstag und Donnerstag von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr und Mittwoch und Freitag von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr) im Stadtamt Kapfenberg, Schinitzgasse 2, durch die Amtskasse.
Jagdpachtanteile, welche während dieser Zeit nicht behoben werden, verfallen gemäß § 21(3) des Stmk. Jagdgesetzes 1986 idgF. zugunsten der Stadtgemeinde Kapfenberg.

Sollten Sie eine Überweisung des Jagdpachtschillings wünschen, wird um schriftliche Bekanntgabe (auf dem Postweg bzw. Email an gde@kapfenberg.gv.at) unter Angabe der Bankverbindung **bis spätestens 2. November 2026** gebeten.

Kommunikation mittels AMATEURFUNK

Eine erfolgreich abgelegte Funkprüfung ermöglicht umfangreiche Kommunikationsmöglichkeiten auf verschiedenen Frequenzbändern in analoger Sprache oder in digitaler Form abseits von Telefon und Internet. Die Nutzung von Amateurfunk eignet sich besonders bei der Ausübung von Bergsport und im Not- und Katastrophenfall.

Das Fernmeldebüro als nachgeordnete Dienststelle im Bundesministerium für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport nimmt die Prüfung in drei verschiedenen Kategorien ab. Es gibt für Kapfenberg eine lokale Betreuung und ergänzende Unterstützung zum vermittelten Stoff in den Gebieten Recht, Betrieb und Technik.

Ausführliche Informationen werden am 17. September 2026 zwischen 17:00 und 18:00 Uhr in der HTL-Kapfenberg bereitgestellt. Der Kurs selbst wird an der TUG, der Technischen Universität Graz, abgehalten (im Oktober je DI & DO, 17:00 – 20:00 Uhr) und steht zusätzlich als ONLINE-Kurs zur Verfügung. www.kapfenberg.net



© zVg

Europa Literaturkreis

Offener Leseabend

Mitglieder des Europa-Literaturkreises Kapfenberg lesen neue Texte. Anschließend besteht die Möglichkeit, in lockerer Atmosphäre darüber zu diskutieren.
Auch die Besucherinnen und Besucher dieser Veranstaltung sind eingeladen, eigene Texte mitzubringen, zu lesen und gemeinsam zu besprechen.
Donnerstag, 10. September 2026, 19:00 Uhr
KUlturZentrum, Mürzgasse 3 / 2.Stock

Haiku – Abend

Ein „Arbeitsabend" für Freunde japanischer Lyrik- und Kurzprosaformen.
Auch das Publikum ist eingeladen, Texte mitzubringen, zu lesen, darüber zu diskutieren, zu philosophieren...
Donnerstag, 17. September 2026, 19:00 Uhr
KUlturZentrum, Mürzgasse 3 / 2.Stock

Literaturcafé

Gespräche über literarische Gedenktage, Vorstellung neuer Bücher, u. v. m.
Diesmal besprechen wir u. a. Leben und Werk von Bertolt Brecht (70. Todestag) und Alfons Petzold (124. Geburtstag).
Natürlich besteht auch für Gäste die Möglichkeit, ihre Lieblingsbücher und Lieblingsautoren vorzustellen.
Donnerstag, 24. September 2026, 19:00 Uhr
KUlturZentrum, Mürzgasse 3 / 2.Stock

Rückfragen und Anmeldungen: Sepp Graßmugg
0664/4238514 josef.grassmugg@aon.at

Filmklub

Programm für Sept. 2026

Dienstag, 8. September

Christian GRAFF präsentiert WUNSCH-Filme von Mitgliedern

Dienstag, 15. September

213. Filmklub-galerie: Beatrix PRINZ 40 Jahre Logo Filmklub Kapfenberg & Geburtstagsfeier Günther AGATH (79) und Christian GRAFF (62)

Dienstag, 22. September

Benno BUZZI präsentiert SILBER-Filme und seine Premiere „V"

Dienstag, 29. September

The best of 30 years – Internationales RAILWAY-Filmfestival Kapfenberg

Für Jedermann(-frau) Eintritt frei! Beginn: 19:00 Uhr
Volksschule Redfeld (linker Südeingang), Parkplatz: Spar Redfeld
Info: +43 (0)676/6101507, www.filmklubkapfenberg.at



© Filmklub

Das gab es noch NIE!

In der 69-jährigen Geschichte des Filmklubs Kapfenberg gingen die großen Staatsmeisterschaftstitel für 2026 alle nach Kapfenberg. Gold, der Regie-Preis und der ersehnte Staatsmeistertitel konnten von Bernhard Wohlfahrter bei einer internationalen Jury errungen werden. „Das jüngste Gerücht", ein unterhaltsamer Kurzfilm, begeisterte auch das zahlreich anwesende Publikum beim großen Film-Event des heurigen Jahres.
Die Silbermedaille bekam Reinhold Wurm für seine eindrucksvolle Dokumentation über die Ikonenmalerei im Stift St. Lambrecht. Beim zweiten österreichischen Wettbewerb beurteilten 52 Klubs die Reportage über den japanischen Seidenspinner-Schmetterling mit der Traumnote 1,00. Dreimal Bronze gingen an den Reisebericht über „Kirgisien" von Christian Graff, ein Musikvideo von Andreas Pesendorfer und den kuriosen Bericht über die „Greifvogelschau" von Wolfgang Köllner.
Wir gratulieren allen frisch gekürten Titelträgern zu diesem einzigartigen Erfolg!



MÜRZTALER
BUS REISEN ERLEBNIS

VOM CHARME LISSABONS INS INSELPARADIES SAL

19. April bis 03. Mai 2027

Warum sollten Sie sich zwischen einer faszinierenden Städtereise und einem erholsamen Badeurlaub entscheiden, wenn Sie auch beides miteinander verbinden können? Diese außergewöhnliche Kombination führt Sie an zwei einzigartige Orte am Atlantik und vereint Kultur, Genuss und Erholung auf ideale Weise.

Ihre Reise beginnt in Lissabon, der lebendigen und charmanten Hauptstadt Portugals. Historische Viertel, beeindruckende Bauwerke und spektakuläre Aussichtspunkte verleihen der Stadt ihren unverwechselbaren Charakter. Schlendern Sie durch die engen Gassen der Alfama, bewundern Sie den Torre de Belém und das Hieronymus-Kloster oder genießen Sie bei einer Tasse Kaffee und den berühmten Pastéis de Nata das portugiesische Lebensgefühl. Die traditionsreiche Straßenbahn, die herzliche Gastfreundschaft und die kulinarische Vielfalt machen Lissabon zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Im Anschluss erwartet Sie die Kapverdische Insel Sal. Kilometerlange Sandstrände, kristallklares Wasser und ganzjährig angenehme Temperaturen schaffen die perfekten Voraussetzungen für entspannte Urlaubstage. Ob Sie die Sonne genießen, die Vorzüge des 5* Hotels RIU Palace Santa Maria (24-Std All Inclusive) auskosten, im Meer oder Pool schwimmen oder das charmante Küstenstädtchen Santa Maria erkunden möchten – Sal begeistert mit seiner einzigartigen Mischung aus Gelassenheit, Natur und Gastfreundschaft.

Diese besondere Reise verbindet Dank der inkludierten Ausflüge in Lissabon die kulturellen Höhepunkte einer der schönsten Städte Europas mit der Ruhe und Schönheit einer Insel, die für ihre traumhaften Strände bekannt ist. Freuen Sie sich auf unvergessliche Eindrücke, eine entspannte Atmosphäre und eine Reise voller Kontraste. Lassen Sie sich von der Vielfalt verzaubern und erleben Sie zwei außergewöhnliche Reiseziele in einem Urlaub. Dank der bequemen An- und Abreise im MVG-Reisebus mit diversen Zustiegen in der Region und der MVG-Reisebegleitung während der ganzen Reise sind sie bestens betreut – ein Rundum-Service, das sie nur bei uns erhalten! Neugierig geworden? Wir freuen uns auf Ihre Anfragen und Buchungen!



© zVg

WEIHNACHTSMARKT IN ZAGREB

11. Dezember bis 12. Dezember 2026

Der vielfach ausgezeichnete Weihnachtsmarkt zählt zu den schönsten Europas und ist weit über die Grenzen Kroatiens hinaus bekannt. In der Adventszeit verwandeln tausende funkelnde Lichter die Hauptstadt in eine ganz besondere, romantische Weihnachtswelt. Lassen Sie sich vom Duft nach Zimt, Nelken und zahlreichen landestypischen Köstlichkeiten verführen und genießen Sie die festliche Atmosphäre, die in den stimmungsvoll geschmückten Straßen und auf den weihnachtlichen Plätzen überall spürbar ist. Tauchen Sie ein in den Zauber der Adventszeit und stimmen Sie sich auf Weihnachten ein.



© zVg

NÜRNBERGER CHRISTKINDLES-MARKT ERLEBEN

inkl. Regensburg und Passau

29. November bis 01. Dezember 2026

Erleben Sie den wohl berühmtesten Weihnachtsmarkt Deutschlands und genießen Sie eine stimmungsvolle Adventreise nach Nürnberg. Bereits auf der Anreise entdecken Sie bei einer Stadtführung die historische Altstadt von Regensburg. In Nürnberg erwarten Sie eine kombinierte Stadtrundfahrt und ein geführter Rundgang, bevor ausreichend Zeit für den Besuch des weltberühmten Christkindlesmarktes bleibt. Der Duft von Lebkuchen, Glühwein und gebrannten Mandeln sorgt für unvergessliche Weihnachtsstimmung. Auf der Heimreise rundet ein Aufenthalt auf dem romantischen Christkindlmarkt in der Dreiflüssestadt Passau diese zauberhafte Adventreise perfekt ab.

Kontakt:

Wiener Straße 42, 8605 Kapfenberg
Telefon: +43 (0) 3862/22044 DW 212 – 217
mvg@mvg-kapfenberg.com
www.mvg-kapfenberg.at, #mvgcomplete
Für nähere Infos und Preise bitte QR-Codes scannen!

Tickets und Termine:

Veranstaltungen
in und um Kapfenberg

Aufstrudln

Am 26. September ist es wieder soweit: Das Aufstrudln findet am Hauptplatz statt und lädt zum gemütlichen Beisammensein, Genießen und Feiern ein! Bereits ab 7:00 Uhr öffnet der Bauernmarkt seine Stände. Offizielles Strudelanschneiden mit Matthäus Bachernegg folgt um 10:00. Für Stimmung sorgen wandernde Musiktruppen, der Trachtenverein Floninger und ein umfangreiches Kinderprogramm. Es gibt jede Menge Strudelvarianten zum Probieren sowie weitere Schmankerl (Wein/Bier) aus der Region.



© Adobe Stock

Unsere Tipps

Schnuppertag der Musikschule

Das Team der Musikschule steht an diesem Tag für Beratung zur Verfügung und nimmt sich Zeit, alle Fragen rund um das Erlernen eines Musikinstruments und die Musikschule zu beantworten. Anschauen – angreifen – anhören – ausprobieren. Lass dich hören, beim Schnuppertag der Musikschule am 19. September von 10:00 bis 13:00 Uhr in der Musikschule Kapfenberg.



Mosaik -Kammerkonzert

Ein facettenreiches Klangmosaik erwartet das Publikum, wenn Pädagog:innen der Musikschule Kapfenberg am 1. Oktober ihre künstlerische Vielfalt präsentieren. Ob barocke Feinheit, klassische Eleganz, romantische Farben oder zeitgenössische Kompositionen – die verschiedenen Besetzungen formen ein lebendiges Programm, das den Spiel!Raum in ein farbenreiches Atelier musikalischer Begegnungen verwandelt.

---

05 Sept.

2 Tage – 2 Events: Thomas David Trio

United Colors Events präsentiert das Thomas David Trio & Special Guest auf der Burg Oberkapfenberg. Infos und Tickets: www.unitedcolorsevents.at

Konzert
Einlass 18:00 Uhr | Beginn 19:00 Uhr
Burg Oberkapfenberg

07–11 Sept.

Kinderstadt Freitopia

Die Kinderstadt Freitopia findet auch dieses Jahr wieder in der letzten Ferienwoche statt. Sie bietet für Kinder die Möglichkeit, die verschiedensten Berufe auszuprobieren.

Kinderstadt
07.09. – 11.09.
Rathaus, KUZ, Hauptplatz

---

08 Sept.

Bürgerservice-Sprechtag

Bürger können mit den Bürgerservice-Referenten über ihre Anliegen und Wünsche sprechen.

Sprechstunde
17:00 Uhr
Rüsthaus FF Diemlach

---

11 Sept.

2 Tage – 2 Events: Old School Basterds

United Colors Events präsentiert die Old School Basterds feat. The Holy Horns auf der Burg Oberkapfenberg. Infos und Tickets: www.unitedcolorsevents.at

Konzert
Einlass 18:00 Uhr | Beginn 19:00 Uhr
Sommerschenke, Burg Oberkapfenberg

---

16 Sept.

Langer Tag der Demenz

Vergesslichkeit oder doch schon Demenz? – Beratung & Information durch PSD Leoben – Psychosoziale Beratungsstelle für ältere Menschen, Fachpraxis Kieselstein, Community Nurses & Tageszentrum Kapfenberg.

Info
12:00 Uhr
Pfarrsaal Schirmitzbühel, Richard-Wagner-Gasse 39

---

17 Sept.

Bürgermeister im Bus

Der Bürgermeister fährt mit Ihnen Bus. Die Fahrgäste haben die Möglichkeit, mit Matthäus Bachernegg über Mobilität zu sprechen und Fragen zu stellen.

Koloman-Wallisch-Platz – Apfelmoar Einkaufszentrum: 11:04 – 11:20 Uhr
Apfelmoar Einkaufszentrum – Lindenplatz: 11:43 – 11:58 Uhr

Sprechstunde
11:00 – 12:00 Uhr

---

17 Sept.

Bürgermeister-Sprechtag

Kapfenberger:innen können mit Bürgermeister Matthäus Bachernegg direkt über ihre Anliegen sprechen. Vorab-Anmeldung erforderlich: +43 (0)3862/22501-1001.

Sprechstunde
16:00 Uhr
Koloman-Wallisch-Platz 1, 1. Stock

19 Sept.

Schnuppertag in der Musikschule

Beim Schnuppertag können Kinder, Jugendliche und Eltern verschiedene Musikfächer kennenlernen. Das Team der Musikschule berät persönlich und beantwortet alle Fragen.

Schnuppertag
10:00–13:00 Uhr
Musikschule Kapfenberg
Friedrich-Böhler-Straße 9

19 & 20 Sept.

Leistungsschau der Einsatzorganisationen

120 Jahre Bergrettung Kapfenberg & Werkskapelle Böhler | 130 Jahre Betriebsfeuerwehr Böhler, Hubschrauberlandung, Kinderprogramm & Hüpfburg

Event
SA 11:00 Uhr |
SO ab 10:00 Uhr
Flugplatz Kapfenberg

25 Sept.

Gute Geschichte 2-Jahresfest

Die Gute Geschichte feiert ihr zweijähriges Jubiläum. Zusätzlich wird die Eröffnung des neuen „Gute Geschichte"-Raums gefeiert.

Jubiläum
18:00 Uhr
ECE, 2. Stock

26 Sept.

Aufstrudln

Beim diesjährigen „Aufstrudln" gibt es wieder vielfältige Strudelspezialitäten von den Bauern und Vereinen. Musikalisch begleitet der Trachtenverein Floninger und die Trippl Musi.

Genuss
Ab 7:00 Uhr Bauernmarkt,
ab 10:00 Uhr
Aufstrudln-Programm
Hauptplatz

1 Oktober

Victory Gesprächsrunde

Die Gesprächsrunde der Victory Krebsselbsthilfe bietet die Möglichkeit, Erfahrungen auszutauschen, Informationen zu erhalten und Kontakt mit Betroffenen sowie deren Angehörigen zu knüpfen.

Selbsthilfe
18:00 – 19:00 Uhr
ISGS, Grazer Straße 3

1 Oktober

ABO-Konzert „Mosaik"

Ein facettenreiches Klangmosaik erwartet das Publikum, wenn die Pädagog:innen der Musikschule Kapfenberg ihre künstlerische Vielfalt präsentieren.

Kammerkonzert
19:30 Uhr
Spiel!Raum, Friedrich-Böhler-Straße 9

3 Oktober

„Look at me"-Ausstellung

Auftaktveranstaltung zur neuen Ausstellung „Look at me" im KUZ. Gemeinsam mit dem Erzählkünstler und Theaterpädagogen N. Neffe kommen Jung und Alt durch Bewegungsspiele und kreative Interaktionen miteinander in Bewegung.
Nähere Infos unter events.kapfenberg.at

Workshop
15:00 – 18:00 Uhr
KUZ, Anmeldung unter
penelope.kiefer@
kapfenberg.gv.at

4 Oktober

Führung am Frechener- und Europaplatz

Anlässlich von „70 Jahre Städtepartnerschaft" mit Frechen wird eine Führung am Frechener- und Europaplatz mit vielen alten Fotos angeboten.

Führung
Beginn: 15:00 Uhr
Treffpunkt: Europa Apotheke,
Wiener Straße 48

6 Oktober

Bürgerservice-Sprechtag

Bürger können mit den Bürgerservice-Referenten über ihre Anliegen und Wünsche sprechen.

Sprechtag
17:00 Uhr
Gasthaus Schatz
in Redfeld

10 Oktober

Honky Tonk ®

Die Innenstadt verwandelt sich in eine große Live-Musik-Meile. Verschiedenste Bands aus nahezu allen Musikrichtungen treten in zahlreichen Lokalen auf.

Konzert
Einlass: 19:00 Uhr,
Beginn: 20:00 Uhr

14 Oktober

Booktober – „Mit Fini & Ferdi auf Schatzsuche"

„Fini & Ferdi" aus dem regionalen Wimmelbuch besuchen Kapfenberg!
Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Nachmittag mit euch. Es wird gemeinsam mit Sonja und Ruth gerätselt und gebastelt. Für Kinder im Alter von 5 bis 7 Jahren.
(Voranmeldung unter +43 (0) 3862/22501 DW 1611)

Workshop
15:30 – 17:00 Uhr
Stadtbibliothek
Mürzgasse 3

Unsere Tipps

Leistungsschau der Einsatzorganisationen
Am 19. & 20. September laden die Einsatzorganisationen zur Leistungsshow am Flugplatz Kapfenberg ein. Die Bergrettung Kapfenberg & Werkskapelle Böhler feiern ihr 120-jähriges Jubiläum und die Betriebsfeuerwehr Böhler 130 Jahre. Es gibt ein Kinderprogramm mit Hüpfburg und als Highlight eine Hubschrauberlandung. Am Samstagabend sorgen „Die Lauser & die Südsteirer" für Unterhaltung und am Sonntag gibt es Frühshoppen mit Radio Grün/Weiß.



Honky Tonk ®
Am 10. Oktober verwandelt sich die Innenstadt von Kapfenberg in eine große Live-Musik-Meile: Das Honky Tonk® Musik Festival lädt erstmals zu einer langen Nacht voller Musik, Stimmung und Vielfalt ein. In zahlreichen Lokalen präsentieren sich Bands aus nahezu allen Musikrichtungen. Ein besonderes Highlight ist die Gospel-Night in der Pfarrkirche St. Oswald mit der international bekannten Sängerin Shelia Michelle aus Amerika.


© Mayer

Geburten, Hochzeiten, Glückwünsche, Verstorbene

Die nachfolgenden Listen sind aufgrund des Datenschutzes nicht komplett.

Zur Eheschließung gratulieren wir

- **Längauer Bernhard und Schagawetz Eveline,** 06.06.2026
- **Derler Reinhard und Delephont Angelina,** 16.06.2026
- **Mag. rer. nat. Lechner, BA Markus und Oberer, BEd M.Ed. Elisa,** 20.06.2026
- **Ebner Andreas und Zenuni Sonja,** 26.06.2026
- **Krebs Michael und Präpasser Claudia,** 26.06.2026
- **Ing. Schantl Karl und Tropper Karin,** 26.06.2026
- **Karner Johann und Zapata Lombano Milagros Josefina,** 27.06.2026
- **Simunek David und Hasenberger Heike,** 04.07.2026
- **Pripfl Thomas und Hauer Birgit,** 07.07.2026
- **Magg Michael und Stemmer Petra,** 25.07.2026

Wir freuen uns über die neuen Erdenbürger

- **Khalaf Zilan Roswitha,** 25.03.2026
- **Veitschegger Amelie,** 12.05.2026
- **Stopper Livia Sophie,** 14.06.2026
- **Schwab Jasmin,** 20.06.2026
- **Maxim Rebekah-Grace,** 14.07.2026
- **Frager Melina,** 22.07.2026
- **Preiml Timo Andreas,** 28.07.2026
- **Sosa Briana-Oana,** 29.07.2026
- **Nepraunig Liam Nico,** 02.08.2026
- **Turcitu Ioseba,** 01.07.2026
- **Ganster Elisa,** 18.07.2026

Glückwünsche an unsere Altersjubilare

80 Jahre

- **Neuhofer Maria**
- **Wolf Johanna**
- **Ortner Maximilian**
- **Holzer Asbjörn**
- **Feldhofer Heide**
- **Kogler Elfriede**
- **Ing. Heber Günter**
- **Pierer Maria**
- **Leitner Bernhard**
- **Troppacher Gertraude**
- **Fellner Ingeborg**
- **Kabiljagic Nurka**
- **Grießmaier Ludwig**
- **Schoberlechner Friedrich**
- **Weißenbacher Hermann**
- **Alexa Waltraud**
- **Sejba Hildegard**
- **Veitschegger Dora**
- **Scheer Cornelia-Silvestrita**
- **Darer Peter**
- **Kargl Bruno**
- **Großschädl Maria**
- **Radolf Hildegard**
- **Posch Horst**
- **Bartsch Margarete**
- **Flicker Christa**
- **Hollerer Alfred**
- **Pircher Rosa**
- **Sudy Walter**
- **Rust Peter**
- **DI Köberl Peter**
- **Krenn Else**
- **Krenn Erich**
- **Mehringer Manfred**
- **Fluch Hans**

85 Jahre

- **Silli Hellmut**
- **Jäger Erika**
- **Leskovar Karin**
- **Vorraber Friedrich**
- **Neiger Margarete**
- **Leitner Anna**
- **Pieber Herbert**
- **Ing. Laschitz Hans**
- **Piesch Werner**
- **Hofer Josefine**
- **König Helene**
- **Trebsche Renate**
- **Wurzwallner Gerlinde**
- **Herbst Erika**
- **Alexa Roland**
- **Gruber Rosemarie**
- **Reiterer Johann**
- **Gliebe Josefa**
- **Gliebe Edeltraud**
- **Kasper Elisabeth**
- **Hollerer Hermann**
- **Ing. Angerer Werner**
- **Mathy Gerda**
- **Ertl Gerda**
- **Ing. Kretschmer Dieter**
- **Scheiber Ingeborg**
- **Flucher Augusta**
- **Neusch Friedrich**
- **Wajs Manfred**
- **Kabasser Friedrich**
- **Wild Rosa**
- **Gheorghe Maria**
- **Unger Rosa**
- **Linzbichler Helmut**

90 Jahre

- **Mara Eva Maria**
- **Hildenbrandt Adam**
- **Elegban Maria**
- **Oppitz Herbert**
- **Gesslbauer Rosa**
- **Windisch Erwin**

91 Jahre

- **Dr. Kaltenböck Josef**
- **Totz Elsa**
- **Dreier Susanne**
- **Friesenbichler Hildegard**
- **Stein Hilda**
- **Ing. Hirtenlechner Julius**
- **Neusch Friederike**

92 Jahre

- **Grudnik Alfred**
- **Brinskelle Maria**
- **Egger Rudolf**
- **Dreiling Maria**
- **Derler Eva**

93 Jahre

- **Dex Maria**
- **Knaus Fritz**

94 Jahre

- **Fritz Raimund**
- **Loser Ernestine**
- **Pölzl Karl**
- **Glatz Franz**

95 Jahre

- **Painsi Maria**
- **Ehrenhöfer Stefanie**
- **Cimler Henriette**

96 Jahre

- **Magritzer Malgoizata**
- **Wuthe Seraphine**

97 Jahre

- **Cussigh Friedrich**

98 Jahre

- **Leger Johann**

100 Jahre

- **Granitz Maria**

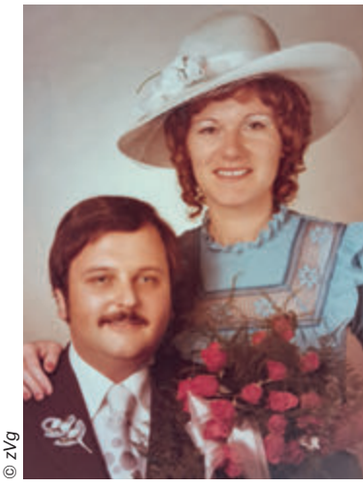
Hochzeitsjubiläen

Goldene Hochzeit

- **Bartsch Margarete und Rudolf**
- **Mußbacher Christine und Gerhard**
- **Maier Lore und Wolfgang**
- **Lechner Ingrid und Wolfgang**
- **Pekastnig Edith und Manfred**
- **Wratschko Dagmar und Reinhold**
- **Fladenhofer Roswitha und Johann**
- **Holzer Waltraud und Helmut**
- **Mikulic Finka und Zvonimir**
- **Schwarz Renate und Josef**
- **Siegl Magdalena und Ernst**
- **Pucher Karoline und Leonhard**

Diamantene Hochzeit

- **Magerböck Elfriede und Peter, Ing**
- **Schögl Aloisia und Karl**
- **Bönesch Erika und Manfred**
- **Lütter Hermine und Johann**
- **Franeck Gertrude und Ferdinand**



© zVg

Goldene Hochzeit
Brigitte und Ernst Hubmann

Eiserne Hochzeit

- **Brunnsteiner Christa und Franz**
- **Lang Helga und Anton**

Steinerne Hochzeit

- **Fritz Walpurga und Raimund**

Wir trauern um unsere Verstorbenen

- **Becker Josef (93):** 15.06.1933 – 21.07.2026
- **Buchebner Theresia Hedwig, geb. Baumgartner (98):** 21.08.1927 – 22.07.2026
- **Dietl, Engelbert (87):** 15.04.1939 – 29.07.2026
- **Dumpelnik Woglinde, geb. Melcher, (86):** 15.04.1940 – 16.07.2026
- **Edlinger-Wagner Birgit Claudia, geb. Edlinger, (59):** 15.11.1966 – 22.07.2026
- **Fluch, Walter (80):** 19.01.1946 – 26.07.2026
- **Friesinger Margarete, geb. Matko, (72)** 29.09.1953 – 20.06.2026
- **Funkel Arnold (82):** 31.01.1944 – 12.06.2026
- **Görgl Rudolf (75):** 22.02.1951 – 11.07.2026
- **Haberl Brigitte Gertrude Maria, geb. Weißenbacher, (71):** 15.04.1955 – 22.07.2026
- **Handlos Michaela, geb. Pichler, (82):** 29.09.1943 – 30.06.2026
- **Hasenberger Johann (89):** 15.12.1936 – 08.08.2026
- **Izghirean Mirceea – Marian (58):** 30.07.1968 – 30.07.2026
- **Hinterkörner Hedwig, geb. Bruggraber, (89):** 15.10.1936 – 21.07.2026
- **Kaiser Katherina, geb. Schmitzberger (95):** 21.10.1930 – 08.08.2026
- **Komatz, Helmut (55):** 09.12.1970 – 28.07.2026
- **Kothgasser Herbert (83):** 28.10.1942 – 06.07.2026
- **Kottenauer Julia (34):** 21.10.1991 – 07.08.2026
- **Lang Heinrich (95):** 04.06.1931 – 07.07.2026
- **Leifert Renate, geb. Weisz, (70):** 05.03.1956 – 02.08.2026
- **Olzberger Johanna, geb. Schilawetz, (82):** 07.04.1944 – 16.06.2026
- **Paar Maria, geb. Hartner, (90):** 07.07.1935 – 25.06.2026
- **Pammer Brigitta Emma, geb. Koller, (68):** 17.05.1958 – 14.07.2026
- **Pichler Maximilian (86):** 26.06.1940 – 26.07.2026
- **Prietl Helmut (85):** 07.09.1940 – 15.06.2026
- **Prodinger Andreas (96):** 23.12.1929 – 04.08.2026
- **Rabitsch Josef (91):** 17.03.1953 – 24.06.2026
- **Reiß Karoline, geb. Neuburger (86):** 06.08.1939 – 19.06.2026
- **Schmidt Franz (73):** 11.06.1953 – 24.06.2026
- **Semmernegg Otto (72):** 28.08.1953 – 04.07.2026
- **Trieb Frieda, geb. Holzer, (84):** 07.09.1941 – 12.07.2026
- **Troppacher Maria (86):** 07.01.1940 – 03.08.2026
- **Walter Stajan (70):** 17.08.1955 – 23.06.2026

Redaktionsschluss
11. September 2026

Telefon:
03862/22501-1012
presse@kapfenberg.gv.at

Ordinationen aktuell

Wenn der Hausarzt gerade nicht erreichbar ist, wohin dann? Erstmal auf **www.ordinationen.st**! Dort finden Sie die tagesaktuelle Auskunft, welche Ordinationen in Ihrer Umgebung geöffnet sind. Dieses Angebot wird vom Österreichischen Roten-Kreuz-Landesverband Steiermark im Rahmen des Projekts „telefonische Gesundheitsberatung 1450“ betreut und ist eine Kooperation von: Österreichisches Rotes Kreuz Landesverband Steiermark, Gesundheitsfonds Steiermark, Ärztekammer für Steiermark & Österreichische Gesundheitskasse.

Impressum

Erscheint nach Bedarf. Kostenlose Abgabe. Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Kapfenberg, Rathaus, 8605 Kapfenberg. Hersteller: Druckwerk6, Kapfenberg. Design Konzept: message / Layout & Produktion: Druckwerk6, Kapfenberg. Red. Leitung: Aline Holzer. Redaktion: Aline Holzer, Andreas Trippolt & Simon Mayer, Stadtkommunikation & Marketing. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Matthäus Bachernegg. Blattlinie: Informationen allgemeinen und öffentlichen Charakters. Gedruckt auf Magno Volume 1,1 faches Vol., umweltfreundlich, chlorfrei gebleicht. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Liebe Leserin, lieber Leser! Klar, gendern wir. Wir möchten alle unsere Leserinnen und Leser im Kapfenberger Amtsblatt ansprechen, aber aufgrund der besseren Lesbarkeit verwenden wir manchmal auch allgemein gültige Formen. Sämtliche von uns auf diese Weise eingesetzten Personenbezeichnungen beziehen alle Geschlechter mit ein.

KAPFENBERG

Gedruckt nach der Richtlinie des Österreichischen Umweltzeichens „Druckerzeugnisse“
Druckwerk6 GmbH, UW-Nr. 1480

CLIMATEAUSTRIA
www.co2-kompensiert.at/iupd/1000
CO2-Kompensiert-ID: 2026-00119

kapfenberg.gv.at
stadtkapfenberg
#KapfenbergunsereStadt

KAPFENBERGER VERANSTALTUNGS-HIGHLIGHT

KAPFENBERG

Betriebsfeuerwehr Böhler Edelstahl

voestalpine ONE STEP AHEAD.

Zivilschutz Steiermark

LEISTUNGSSCHAU

DER EINSATZORGANISATIONEN

120 JAHRE **Bergrettung Kapfenberg & Werkskapelle BÖHLER**

130 JAHRE **Betriebsfeuerwehr BÖHLER**

Beginn: 11:00 Uhr

Hubschrauberlandung um 12:00 Uhr

Kinderprogramm & Hüpfburg (SA & SO)

Eintritt frei!



SA, 19. SEPT.26

Flugplatz Kapfenberg

SA, 19.9.

Kartenpreis: € 25,- | **Einlass:** 19:30 Uhr | **Beginn:** 20:30 Uhr

Karten erhältlich bei: Ö-Ticket, Agi 2.0 St. Marein und Mitglieder der Bergrettung und Betriebsfeuerwehr Böhler

Die Lauser & die Südsteirer

SO, 20.9.

Karten: €15,-, Kinder: Eintritt frei | **Einlass:** 10:00 Uhr | **Beginn:** 10:30 Uhr

Karten erhältlich bei: Ö-Ticket, Agi 2.0 St. Marein und Mitglieder der Bergrettung und Betriebsfeuerwehr Böhler

Frühschoppen mit Radio GRÜN Weiß

mit den **Hafendorfern** **Bieranstich 10:30 Uhr**

Im Rahmen der Veranstaltung wird für Archiv und Werbezwecke fotografiert. Die am Foto abgebildeten Personen erklären mit dem Verweilen bei der Veranstaltung ihre ausdrückliche, unentgeltliche Zustimmung, sodass eine Bewertung der Veranstaltung, oder des Zivilschutzverbandes mit diesem Foto in den Medien, jedweder Art, insbesondere auf Websites, in sozialen Medien und Printmedien erfolgen ist. © Werbeagentur Baumann, Foto: Gruppenbild +KI generiert, Hubschrauber: Baumann